

Bergaer Zeitung

Amtsblatt der Stadt Berga/Elster



kostenlose Verteilung in Berga, Albersdorf, Clodra, Dittersdorf, Eula, Großdraxdorf, Kleinkundorf, Markersdorf, Obergeißendorf, Tschirma, Untergeißendorf, Wernsdorf, Wolfersdorf, Zickra

Jahrgang 30

Nummer 15

31. Oktober 2018

Lampionumzug zum Martinstag



Quelle: flickenliese.blogspot.com/2015/11/novemberkarten.html

Herzliche Einladung zum Martinsfest.

Der Lampionumzug startet am **12.11.2018 um 17:00 Uhr**
am Kindergarten „Waldspatzen“ und endet mit einem Schattenspiel
in der Regelschule Berga.



R. Berger

Liebe Einwohner der Stadt Berga/Elster und der Ortsteile,

schon wieder ist ein Monat vergangen und ich möchte Ihnen von wichtigen Ereignissen rund um unsere Elsterstadt berichten bzw. Erlebtes noch einmal Revue passieren lassen.

Anfang Oktober konnte nach zweijähriger Bauzeit fast planmäßig die Bundesstraße B 175, Schlossberg, wieder für den Verkehr freigegeben werden. Sicher stimmen Sie mir zu, wenn ich dieses Bauwerk als tollen Erfolg für uns alle bezeichne. Nicht nur das imposante Bauwerk an sich, sondern auch die Gestaltung sind aus meiner Sicht fantastisch gelungen und bedeutet für uns Bergaer für die nächsten Jahrzehnte eine sichere Anbindung an das Bundesstraßennetz. Ein ganz besonderes Dankeschön möchte ich deshalb im Namen aller Bergaer an die Firma Streicher einschließlich der Beschäftigten, allen beteiligten Planungsbüros sowie dem Straßenbauamt Ostthüringen aussprechen. Durch eine konstruktive Kommunikation und ausgesprochen gute Zusammenarbeit mit dem Straßenbauamt ist es uns außerdem gelungen, einen Teilabschnitt der stark baufälligen Verbindungsstraße zwischen Markersdorf und Untergeißendorf zu sanieren. Dies wäre ohne die Unterstützung des Straßenbauamtes aufgrund der angespannten finanziellen Situation unserer Stadt nicht möglich gewesen. Vielen Dank nochmals dafür!

Eine große Hürde konnte der geplante Umzug der Bibliothek in vorhandene Räume des Rathauses mit Erteilung der Baugenehmigung nehmen. Ich möchte noch einmal betonen, dass der Erhalt der Bibliothek für die Bergaer „Leseratten“ unser aller Ziel ist und wir dieses im Rahmen der eingeschränkten bestehenden Möglichkeiten nachhaltig verfolgen. Ich muss aber darauf hinweisen, dass die Bibliothekserhaltung nur dann möglich ist, wenn die Stadt über ausreichend finanzielle Mittel verfügt, da die Vorhaltung der Bibliothek eine sogenannte freiwillige Leistung ist. Ich verrate Ihnen kein Geheimnis, wenn ich meine Sorge über die finanzielle Situation der Stadt nochmals preisgebe. Gerade in den letzten Tagen hat die Stadtverwaltung wieder einmal weniger gute Nachrichten aus Erfurt/Weimar erhalten und es heißt erneut „den finanziellen Gürtel enger schnallen“. Gemeinsam mit den Verantwortlichen der Dezernate und der Kommunalaufsicht versuche ich, Lösungsansätze zu finden, um die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt für die nächste

Zeit zu sichern. Ich kann Ihnen versichern, dass das Bemühen um den Erhalt des Klubhauses nicht nur Anliegen der Bürgermeisterkandidaten im Wahlkampf ist, sondern dass die Mitarbeiter der Stadtverwaltung einschließlich meiner Person seit Monaten intensiv um den Erhalt des Klubhauses bemüht sind. Die vielen Anstrengungen, das Verhandlungsgeschick, das Vertrauen in das gesprochene Wort und auch das Einhalten von Absprachen führten dazu, dass es positive Tendenzen bezüglich der Wiedernutzbarmachung des Klubhauses gibt. Vielleicht hätte eine angemessene Kommunikation vor der Einrichtung der Bibliothek im Klubhaus der Stadtverwaltung und den Bürgern Ärger, Aufregung und zusätzliche Kosten erspart. Trotzdem möchte ich nochmals betonen, dass die Stadtverwaltung Berga und auch wir als Einwohner künftig vor großen Herausforderungen stehen werden, deren Ausgang aufgrund der fehlenden finanziellen Möglichkeiten noch ungewiss ist. Der Erhalt des Klubhauses kann dabei nur ein Aspekt sein.

Liebe Bergaer und liebe Einwohner der Ortsteile,

am 21. Oktober haben wir den ersten Anlauf zur Findung eines neuen Bürgermeisters für unsere Stadt genommen. Ich freue mich, dass Sie so zahlreich Ihr Wahlrecht genutzt haben und damit Ihr Interesse an der Zukunft Bergas bekundeten. In den letzten Monaten ist mir umso mehr bewusst geworden, wie sehr wir eine stabile Bürgermeisterpersönlichkeit benötigen, die mit Engagement, Aufgeschlossenheit, Finger-spitzengefühl und auch einer Portion Kreativität die Geschicke der Stadt lenkt und leitet. Nutzen Sie auch beim entscheidenden zweiten Wahlgang Ihre Chance, Ihre Stimme einem Kandidaten zu geben. Ich wünsche mir ein eindeutiges Wahlergebnis und vor allem eine gute Zukunft für unsere Stadt und der eingemeindeten Ortsteile. Ich danke gleichfalls und ausdrücklich allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die an den Wahltagen im Einsatz waren bzw. noch sind!

Bis zum nächsten Mal verbleibe ich herzlichst

Ihr Sebastian Neubert

Amtliche Bekanntmachungen

Ergebnis zur Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Berga/Elster

Bei der Kommunalwahl am 21.10.2018 wurde folgendes Wahlergebnis festgestellt:

Hauptamtlicher Bürgermeister der Stadt Berga/Elster

a) Zahl der Wahlberechtigten	2871
b) Zahl der Wähler	1784
c) Ungültige Stimmen	22
d) Gültige Stimmabgaben	1762
e) Wahlbeteiligung	62,1 %

Auf den Wahlvorschlag entfallen die in der nachfolgenden Aufstellung aufgeführten gültigen Stimmen.

lfd-Nr.	Kennwort der Partei, der Wählergruppe oder des Einzelbewerbers	Name	Vorname	Stimmen
1	CDU	Beyer	Heinz-Peter	862
2		Berlin	Thomas	474
3		Flöricke	Steve	72
4		Wöllner	Frank	354

Folgender Bewerber ist nach § 22 Abs. 5 ThürKWG gewählt worden:

Kein Bewerber hat mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten.

Es erfolgt eine Stichwahl.

Berga/Elster, 22.10.2018

Winkler
Wahlleiter

Wahl zum hauptamtlichen Bürgermeister der Stadt Berga/Elster Bekanntmachung der Stichwahl

Da bei der Wahl am 21.10.2018 kein Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat,

findet am **04.11.2018 von 8.00 bis 18.00 Uhr** zwischen

Beyer, Heinz-Peter (CDU) 862 Stimmen

und

Berlin, Thomas 474 Stimmen

eine Stichwahl statt.

Scheidet einer dieser beiden Bewerber vor der Stichwahl durch Tod oder Verlust der Wahlbarkeit aus, findet die Stichwahl nicht statt; dann ist die Wahl zu wiederholen.

Stimmberechtigt für die Stichwahl ist, wer bereits für die erste Wahl stimmberechtigt war, sofern er nicht in der Zwischenzeit sein Stimmrecht verloren hat.

Die Wahlbenachrichtigung für die erste Wahl behält ihre Gültigkeit.

Wahlberechtigte, die für die erste Wahl eine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, erhalten keine neue Wahlbenachrichtigung für die Stichwahl.

Wahlberechtigte, die nicht im Wählerverzeichnis eingetragen sind und für die erste Wahl einen Wahlschein erhalten haben, erhalten von Amts wegen einen Wahlschein für die Stichwahl mit Briefwahlunterlagen. Dies gilt auch für die Wahlberechtigten, die einen Wahlschein für die Stichwahl bereits vor der ersten Wahl beantragt haben.

Im Übrigen können Wahlscheine für die Stichwahl mit Briefwahlunterlagen unter folgenden Voraussetzungen beantragt werden:

Ein Wahlberechtigter, der in das Wählerverzeichnis eingetragen ist und nicht bereits vor der ersten Wahl einen Wahlschein beantragt hat, erhält auf Antrag einen Wahlschein mit Briefwahlunterlagen. Der Wahlschein kann mündlich oder schriftlich bei der Stadtverwaltung Berga/Elster bis zum 02.11.2018, 18.00 Uhr, beantragt werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. Der Antragsteller muss in dem Antrag seinen Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum und seine Wohnanschrift sowie die Anschrift angeben, an die der Wahlschein mit Briefwahlunterlagen zu senden ist. Wer den Wahlscheinantrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 03.11.2018, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Ausnahmsweise erhält ein Wahlberechtigter noch bis zum 04.11.2018, bis 15.00 Uhr, auf Antrag bei der Stadtverwaltung Berga/Elster einen Wahlschein, wenn

- er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Frist zur Erhebung von Einwendungen versäumt hat,
- die Voraussetzungen für seine Eintragung in das Wählerverzeichnis erst nach Ablauf der Frist zur Erhebung von Einwendungen eingetreten sind,
- das Wahlrecht aufgrund einer erhobenen Einwendung festgestellt wurde und dies der Gemeinde erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses bekannt wird oder
- bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Die Wahlanfechtung kann erst nach der Bekanntmachung der Feststellung des Ergebnisses der Stichwahl erfolgen.

Winkler – Wahlleiter

Beschlussveröffentlichung aus der 31. Sitzung des Stadtrates vom 11.09.2018

TOP 2 Protokoll der Sitzung vom 29.05.2018 – B-252-SR-2018
Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschließt das Protokoll der 28. Sitzung der 6. Wahlperiode vom 29.05.2018.

einstimmig beschlossen

TOP 3 Protokoll der Sitzung vom 26.06.2018 – B-253-SR-2018
Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschließt das Protokoll der 29. Sitzung der 6. Wahlperiode vom 26.06.2018.

einstimmig beschlossen

TOP 4 Protokoll der Sitzung vom 14.08.2018 – B-254-SR-2018
Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschließt das Protokoll der 30. Sitzung der 6. Wahlperiode vom 14.08.2018.

einstimmig beschlossen

TOP 5 Festsetzung der Besoldung des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Berga/Elster – B-248-SR-2018
Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster fasst nachfolgenden Beschluss:

Gemäß § 7 Abs. 1 des Thüringer Gesetzes über kommunale Wahlbeamte (ThürKWBG) beschließt der Stadtrat, die Besoldung für den am 21.10.2018 bzw. nach Stichwahl am 04.11.2018 gewählten hauptamtlichen Bürgermeister neu einzustufen. Mit Beginn der Amtszeit erhält er gemäß § 2 Abs. 1 Ziffer 1 der Thüringer Kommunal- und Besoldungsverordnung (ThürKomBesVO) die Besoldungsgruppe A 13.

einstimmig beschlossen

TOP 6 Bestellung eines neuen Geschäftsführers für die Wohnungsbaugesellschaft Berga/Elster mbH B-245-SR-2018

Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster bestellt den Beigeordneten, Herrn Sebastian Neubert, als neuen Geschäftsführer für die Wohnungsbaugesellschaft Berga/Elster mbH. Der Beigeordnete soll als Geschäftsführer der Wohnungsbaugesellschaft Berga/Elster mbH zum Handelsregister des Amtsgerichtes Jena angemeldet werden.

mehrheitlich beschlossen

TOP 8 Standortwechsel Bibliothek – B-247-SR-2018

Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster stimmt einer Standortverlegung der Bibliothek vom Klubhaus (Brauhausstraße 15) in die im Erdgeschoss im Objekt „Am Markt 1“ befindlichen Räumlichkeiten (Eingang zu den Ärzten), Ecke Am Markt/Schloßstraße zu und beauftragt die Verwaltung, die erforderlichen Genehmigungen (Nutzungsänderung etc.) einzuholen und den Wechsel des Standortes umzusetzen.

mehrheitlich beschlossen

TOP 9 3. Änderung des Vertrages zwischen der Stadt Berga/Elster und der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Greiz e.V. zum Betrieb der Kindertagesstätte „Waldspatzen“ – B-246-SR-2018

Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschließt die 3. Änderung zum Vertrag vom 05.06.2015 zwischen der Stadt Berga/Elster und der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Greiz e.V. zum Betrieb der Kindertagesstätte „Waldspatzen“, Karl-Marx-Str. 13-15, 07980 Berga/Elster in der vorliegenden Fassung.

einstimmig beschlossen

TOP 10 Jahresrechnung 2017 der Stadt Berga/Elster B-244-SR-2018

1. Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster nimmt den Erläuterungsbericht nach § 81 Abs. 4 ThürGemHV zur Jahresrechnung 2017 zur Kenntnis.
2. Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster genehmigt, soweit keine Einzelgenehmigungen vorliegen, die außer- und überplanmäßigen Ausgaben. Mit der seitherigen Abdeckung der Mehrausgaben durch Mehreinnahmen bzw. durch Einsparungen besteht Einverständnis.

einstimmig beschlossen

TOP 13 Mitgliedschaft in der Internationalen Nichtregierungsorganisation „Mayors for Peace“ B-250-SR-2018

Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster fasst nachfolgenden Beschluss:

Die Stadt Berga/Elster tritt per Beschluss des Stadtrates der Internationalen Nichtregierungsorganisation „Mayors for Peace“ bei.

mehrheitlich beschlossen

gez. Sebastian Neubert
Beigeordneter

Öffentliche Bekanntmachung

- 32. Sitzung des Stadtrates
- am Dienstag, dem 06.11.2018, **um 19:30 Uhr**
- in 07980 Berga/Elster – Am Markt 2 – Ratssaal im Rathaus

Vorläufige Tagesordnung:

- Top 1:** Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung durch den Beigeordneten
- Top 2:** Protokoll der Sitzung vom 11.09.2018
hier: Beratung und Beschlussfassung
- Top 3:** Haushalt
- Top 3.1:** Haushaltssatzung 2018
hier: Beratung und Beschlussfassung
- Top 3.2:** Finanzplan 2018 - 2021
hier: Beratung und Beschlussfassung
- Top 4:** Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept
hier: Beratung und Beschlussfassung
- Top 5:** Bericht Beigeordneter

Die Sitzung beginnt bereits um 19:00 Uhr mit einem nichtöffentlichen Teil.

Im Anschluss, ca. 19.30 Uhr, wird der öffentliche Teil der Stadtratssitzung stattfinden.

gez. Sebastian Neubert
Beigeordneter

Öffentliche Bekanntmachung

- 17. Sitzung des Stadterneuerungs-, Bau- und Vergabeausschuss
- am Dienstag, dem 20.11.2018, um 19.00 Uhr
- in 07980 Berga/Elster – Am Markt 2 – Sitzungszimmer im Rathaus

Vorläufige Tagesordnung:

- Top 1:** Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung durch die Ausschussvorsitzende
- Top 2:** Auftragsvergaben
hier: Beratung und Beschlussfassung

Es finden weitere Tagesordnungspunkte im nichtöffentlichen Teil statt.

gez. Lippold – Ausschussvorsitzende

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Clodra

Die Auszahlung des Jagdpachtreinertrages für die Jagdjahre 2016/2017 und 2017/2018 findet im Dorfgemeinschaftshaus Zickra statt.

Termine:

**Sonntag, den 11.11.2018 10.00 bis 11.00 Uhr und
Sonntag, den 18.11.2018 10.00 bis 11.00 Uhr**

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehepartner, durch einen volljährigen Verwandten oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörigen, Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich.

gez. Thomas Schaller – Jagdvorsteher

– Ende amtlicher Teil –

Informationen aus dem Rathaus

Bergaer Klubhaus durch wiederhergestellten Bestandsschutz weiter nutzbar

Der Antrag auf Baugenehmigung zu der im August von der Stadtverwaltung gestellten Nutzungsänderung zwecks Eingliederung der Bibliothek in die Räumlichkeiten im Rathaus wurde der Stadt Berga/E. vom Landratsamt Greiz genehmigt. Mit vollzogenem Umzug der Bibliothek kann unser Kulturdenkmal Klubhaus wieder unter den bestehenden Auflagen genutzt werden. Zum Erhalt des Klubhauses muss jedoch ein dringend erforderliches Nutzungskonzept gemeinsam mit den potentiellen Nutzern erarbeitet werden.

Möglich wurde die weitere Nutzung und der Erhalt des Bestandsschutzes für das Klubhaus durch die konstruktive Zusammenarbeit zwischen dem Landratsamt Greiz und der Stadtverwaltung Berga. Die Bibliothek im Rathaus (ehem. Stadtarchiv) wird voraussichtlich Anfang Dezember ihr neues Domizil eröffnen können.

Sebastian Neubert – Beigeordneter

Nutzung der gemeindeeigenen Informationstafeln

Im Stadtgebiet von Berga/Elster und in den Ortsteilen gibt es Informationstafeln für Bekanntmachungen unterschiedlicher Art. Diese Informationstafeln stehen Jedermann zur Verfügung. Es bedarf jedoch in allen Fällen einer **Genehmigung der Ordnungsbehörde**. Spätestens 14 Tage nach dem Ereignis oder anderweitiger Erledigung müssen die Bekanntmachungen eigenständig entfernt werden.

Weiterhin möchten wir darauf hinweisen, dass das Anbringen der Bekanntmachungen nur mit Reißzwecken zu erfolgen hat!

Wir bitten um Beachtung und unbedingte Einhaltung!
Ordnungsamt Berga/Elster

Information

Die Sprechstunde der Schiedsstelle der Stadt Berga/Elster findet bei Bedarf nach telefonischer Absprache mit dem Schiedsmann statt.

Telefon: 036623 / 20666 oder 0179 / 1048327

Jürgen Naundorf
Schiedsmann der Stadt Berga/Elster

Die Feuerwehr Berga/Elster informiert

„Unsere Freizeit für eure Sicherheit“

Unser Ausbildungsdienst im Jahr 2018/19 findet 14-tägig Montag von 18.00 – 20.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Berga/Elster zu den folgenden Terminen/Themen statt.



05.11.2018 Kraftfahrerschulung

19.11.2018 Atemschutz LFKS

Um einen Einblick in dieses Ehrenamt zu bekommen, sind zu unseren Diensten Interessierte sehr gern willkommen.

Dirk Fleischmann – Wehrführer der Feuerwehr

Geburtstage & Jubiläen

Die Stadtverwaltung gratuliert nachträglich sehr herzlich allen Seniorinnen und Senioren, die in den letzten vier Wochen Geburtstag hatten, insbesondere:

Herr Günther Engelhardt	zum 90.
Herr Hubert Trautloff	zum 85.
Frau Thea Ciecka	zum 80.
Frau Annelie Ander	zum 75.
Frau Waltraud Köhler	zum 75.
Herr Wilfried Schiffner	zum 75.
Frau Maritta Müller	zum 70.
Frau Gisela Arnold	zum 70.
Herr Bernhard Schölzel	zum 70.
Frau Christine Fränkel	zum 70.
Frau Christel Bärenklau	zum 70.
Frau Eva Feustel	zum 70.
Frau Gudrun Hofmann	zum 70.
Herr Günter Herbst	zum 70.
Frau Roswitha Franke	zum 70.
Herr Ulrich Miethke	zum 70.

Wir wünschen allen Altersjubilaren Gesundheit und alles Gute.

Kirchliche Nachrichten

Kirchspiel Berga

Ev.-Luth. Pfarramt Berga · Kirchplatz 14 · Tel. 036623/25532
Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros: Mi. 17.00 - 18.00 Uhr und Fr. 8.30 - 10.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung auch außerhalb der Sprechzeiten

Monatsspruch November

Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann.
(Offenbarung 21, 2)

Gottesdienste im November

(AM = Abendmahl)

4. November – 23. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst mit AM
in der Bergaer St. Erhard Kirche mit Sup. Görbert
14:00 Uhr Kirchweihgottesdienst mit AM in der
Clodraer Hoffnungskirche mit Pfarrer Schulze

11. November – Drittlletzter Sonntag des Kirchenjahres

09:00 Uhr Gottesdienst in Waltersdorf mit Pfarrer Debus
10:00 Uhr Gottesdienst in Großkundorf mit Sup. Görbert
14:00 Uhr Kirchweihgottesdienst in Wernsdorf
mit Pfarrer Schulze

21. November – Buß- und Betttag

17:30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in Wernsdorf
mit Pfarrer Schulze

24. November

14:00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in der
Clodraer Hoffnungskirche mit Pfarrer Schulze

25. November – Ewigkeitssonntag

08:30 Uhr Gottesdienst mit AM in Großkundorf
mit Pfarrer Steinke
10:00 Uhr Gottesdienst mit AM in der
Bergaer St. Erhard Kirche mit Pfarrer Steinke
14:00 Uhr Gottesdienst mit AM in Waltersdorf
mit Sup. Görbert

Veranstaltungen

Kinder und Jugend

- Vorkonfirmanden und Konfirmanden am 2. und 23. November um 17:45 Uhr im Wünschendorfer Lutherhaus mit Pfarrer Schulze
- Christenlehre mit Herr Wargenau am Mittwoch, dem 7. November, um 14:45 Uhr im Bergaer Pfarrhaus
- erste Krippenspielprobe in Berga am Mittwoch, dem 28. November, um 15:00 Uhr

Frauen

- Frauenfrühstück am 21. November um 9:00 Uhr im Pfarrhaus Berga
- Frauenkreis mit der Evangelisch-Methodistischen Gemeinde – Termine nach Absprache

Erwachsene

- Gemeindenachmittag am 12. November um 14:00 Uhr im Pfarrhaus Berga

In der Zeit der Vakanz gelten folgende Kontakte und Sprechzeiten:

- bis 15.11.2018 Pastorin Beate Stutter unter Tel.: 036623/25532 (bitte länger klingeln lassen, der Anruf wird umgeleitet)
- ab 16.11.18 Pfarrer Tobias Steinke, Tel.: 0176/39405692 (möglichst in der Mittagszeit)
Sprechzeit in Berga: Do 14:00 – 16:00 Uhr
- Gottesdienst- und Kasualvertretung für Wernsdorf und Clodra
Pfarrer Christof Schulze aus Wünschendorf
Tel.: 036603/88519 oder 0160/1257728
- Alle Anliegen, den Friedhof betreffend, bearbeitet weiterhin Frau Seckel.
Sprechzeit: Di 8:00 – 12:00 Uhr
Do 14:00 – 16:00 Uhr
Fr 9:00 – 11:00 Uhr
oder 01577/7825922

Lampionumzug zum Martinstag

Herzliche Einladung zum Martinsfest.

Der Lampionumzug startet **am 12.11.2018 um 17:00 Uhr** am Kindergarten „Waldspatzen“ und endet mit einem Schattenspiel in der Regelschule Berga.

Gitarrenkonzert

Herzliche Einladung zum Gitarrenkonzert **am 17. November um 17:00 Uhr in der St. Erhard Kirche Berga/Elster.**

Pia Rossow & Claudia Roch spielen Werke von Barock bis Moderne

Der Eintritt ist frei.
Eine Kollekte zur Deckung der Unkosten wird erbeten.



Lebendiger Adventskalender

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder in Gemeinschaft Advent feiern. Wer bereit wäre, einen Abend zu gestalten oder sich in anderer Form einbringen möchte, melde sich bitte bei Ulrike Fischer, Brunnenberg 17, Berga, Tel.: 036623/20871

November 2018

Gottesdienste in Waltersdorf und Berga

Sonntag, 04.11.

9.00 Uhr Gottesdienst in Waltersdorf
(Superintendent St. Ringeis)

Sonntag, 11.11.

9.00 Uhr Gottesdienst in Berga
(Pastor i. R. Chr. Martin)

Sonntag, 18.11.

10.00 Uhr **gemeinsamer Gottesdienst in Waltersdorf**
(Pastor Thomas Härtel)

Mittwoch, 21.11.

17.00 Uhr **ökumenischer Gottesdienst zur Friedensdekade**
Buß- und in der ev.-luth. Kirche Langenwetzendorf
Bettag (Pastor Thomas Härtel)

Ewigkeits-Sonntag, 25.11.

9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Waltersdorf
(Pastor i. R. Christoph Martin)

Regelmäßige Veranstaltungen

Kindergottesdienst Für Kinder unter 12 Jahren gestalten wir parallel zum Gottesdienst Kindergottesdienst bei Bedarf.

Kirchlicher Unterricht am Samstag, 17.11.,
2. - 6. Schuljahr von 9.00 Uhr - 11.00 Uhr
in Langenwetzendorf

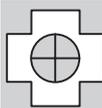
Posaunenchor freitags, 18.15 Uhr in Berga
Gemischter Chor freitags, 19.30 Uhr in Berga

Frauen im Gespräch am 3.12., 18.00 Uhr in Berga

Kontaktperson der Bezirke:

Christoph Eckhardt, Tel: 036623-32012 / -21413

Weitere Informationen zum Veranstaltungsplan und Gemeindeleben s. unter www.emk-waltersdorf.de und www.emk-berga.de oder über www.emk.de und www.emk-ojk.de



VEITSGLOCKEN

Kirchennachrichten für die
Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Veit zu Wünschendorf/Elster

GOTTESDIENSTORDNUNG November

Donnerstag, 01.11.18	Gedenktag Allerheiligen	
	14:00 Martin-Luther-Haus	Gottesdienst
Freitag, 02.11.18	19:00 Martin-Luther-Haus	Gottesdienst
Samstag, 03.11.18	17:00 St. Peter+Paul	Kirchweihfest-gottesdienst,
Sonntag, 04.11.18	23. Sonntag nach Trinitatis	
	10:00 Pfarrkirche St. Veit	Gottesdienst
	14:00 Hoffnungsk. Clodra	Gottesdienst
	17:00 St. Marien	Gottesdienst
Dienstag, 06.11.18	8:30 Martin-Luther-Haus	Morgenandacht +Frühstück
Mittwoch, 07.11.18	17:00 St. Elisabeth	Gottesdienst
Freitag, 09.11.18	18:00 Pfarrkirche St. Veit	Martinsfeier
Samstag, 10.11.18	17:00 Kirche Hilbersdorf	Gottesdienst
	18:00 Erlöserkirche Niebra	Gottesdienst
Sonntag, 11.11.18	Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	
	10:00 Pfarrkirche St. Veit	Gottesdienst zur Eröffnung der Friedensdekade 2018
	14:00 Kirche Wernsdorf	Kirchweihfest-gottesdienst
	17:00 St. Marien	Gottesdienst
Montag, 12.11.18	12:00 St. Peter+Paul	Friedensgebet
Dienstag, 13.11.18	8:30 Martin-Luther-Haus	Morgenandacht +Frühstück
	12:00 Martin-Luther-Haus	Friedensgebet
Mittwoch, 14.11.18	12:00 St. Marien	Friedensgebet
	18:00 Großfalka	Gottesdienst
	19:00 St. Nicolai	Gottesdienst
Donnerstag, 15.11.18	12:00 St. Elisabeth	Friedensgebet
Freitag, 16.11.18	12:00 St. Nicolai	Friedensgebet

	19:00 Martin-Luther-Haus	ökumenischer Frauenabend
Samstag, 17.11.18	12:00 Kirche Großfalka	Friedensgebet
	18:00 St. Peter+Paul	Gottesdienst
Sonntag, 18.11.18	Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	
	10:00 Pfarrkirche St. Veit	Gottesdienst
	17:00 St. Marien	Gottesdienst
Montag, 19.11.18	12:00 Kirche zu Untitz	Friedensgebet
Dienstag, 20.11.18	8:30 Martin-Luther-Haus	Morgenandacht +Frühstück
	12:00 Erlöserkirche Niebra	Friedensgebet
Mittwoch, 21.11.18	Buß- und Bettag	
	10:00 Martin-Luther-Haus	Gottesdienst
	17:00 St. Elisabeth	Gottesdienst*
	18:00 Kirche Wernsdorf	Gottesdienst*
	19:00 Großdraxdorf	Gottesdienst*
	* mit Totengedenken für die Verstorbenen des letzten Kirchenjahres	
Freitag, 23.11.18	19:00 Martin-Luther-Haus	Gottesdienst
Samstag, 24.11.18	14:00 Hoffnungsk. Clodra	Gottesdienst*
	15:30 St. Peter+Paul	Gottesdienst*
	17:00 Kirche Hilbersdorf	Gottesdienst*
	18:15 Erlöserkirche Niebra	Gottesdienst*
Sonntag, 25.11.18	Ewigkeits-(Toten-)sonntag	
	8:30 Kirche Großfalka	Gottesdienst*
	10:00 Pfarrkirche St. Veit	Gottesdienst*
	Mit: Heinrich Schütz: „Die musikalischen Exequien“	
	13:00 Filiationkirche Untitz	Gottesdienst*
	14:15 Kapelle Vbg. Friedh.	Andacht
	15:30 St. Nicolai	Gottesdienst*
	17:00 St. Marien	Gottesdienst*
	19:00 Erlöserkirche Niebra	Gottesdienst*
in einem der Gottesdienste. Bitte Aushänge und Presse beachten.		
Dienstag, 27.11.18	8:30 Martin-Luther-Haus	Morgenandacht +Frühstück
Mittwoch, 28.11.18	kein Gottesdienst	
Freitag, 30.11.18	18:00 Pfarrhof Cronschwitz	Pyramidenanschub
Samstag, 01.12.18	18:00 Eröffnung des lebendigen Adventkalenders	



Veranstaltungen Stadt Berga/Elster und Ortsteile

Oktober / November 2018

31.10.2018	Heimattnachmittag in Wolfersdorf
03.11.2018	Kirmesball in Wolfersdorf
11.11.2018	Eröffnung der 5. Jahreszeit beim BCV
12.11.2018	Lampionumzug zum Martinstag
17.11.2018	Gitarrenkonzert in der St. Erhard Kirche Berga/Elster
24.11.2018	Weihnachtstreiben beim FSV

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St.Veit Wünschendorf
Sprengel St. Peter + Paul Wolfersdorf
lädt ein zum



Kirmesball

in Wolfersdorf
Samstag, 3. November 2018



17.00 Uhr	Festgottesdienst Kirche St. Peter+Paul
18.15 Uhr	Einlass im Saal „Grünes Tal“
19.00 Uhr	Kirmesball mit Live-Musik und Kirmesessen

Eintrittskarten zu 25,- € (incl. Essen)
Vorankündigung bei den Wolfersdorfer Gemeindegemeinderäten:
(Voigt, Günter; Jacob, Sonja; Gruhn, Hella)

Aus Kindergarten und Schule

Nanu, wo ist die Zeit hin????

Das fragten wir uns, als wir auf unsere Kalender schauten. Es ist tatsächlich schon 20 Jahre her, dass die AWO Kreisverband Greiz die drei Bergaer Kindertagesstätten in seine Trägerschaft übernommen hat.

Grund genug, um einmal kurz Rückschau zu halten und bei den Kolleginnen und Kollegen, die uns während dieser Zeit begleitet haben, Dankeschön zu sagen.

Leider ist es gar nicht so einfach, in der „Klubhausfreien Zeit“, einen Platz zu finden für alle unsere Kinder und Gäste. Nur gut, dass die Grund- und Regelschule Berga uns helfen konnten. Danke, dass wir die Aula benutzen durften.

Dorthin haben wir unsere Gäste am 28.09. eingeladen. Es gab einige Überraschungen für uns.



Herr Heinke, Geschäftsführer der AWO, bedankte sich bei allen ehemaligen und heute beschäftigten Mitarbeitern und schenkte den Kindern zwei riesige „Geburtstagsstorten“.



Waldspatzen-Torte



Pustebblumen-Torte

Frau Schmächtig, Stadtratsmitglied und Frau Kratzsch, Stadtkämmerin überbrachten die Glückwünsche und luden alle Kinder zu einem Kinobesuch ein. Darüber freuen wir uns alle sehr. Für unsere Kinder kam nun noch ein Höhepunkt. Der Kinderliedermacher Thomas Koppe sang und spielte die Geschichte vom kleinen grünen Frosch, der seine Oma besuchen wollte. Durch den Hexenwald, vorbei am Königsschloss, bis zum „Apelbom“ hinterm Haus ging der Weg für den Frosch und unsere Kinder begleiteten ihn mit Bewegungen und frohem Lachen.

Danke sagen alle Mitarbeiter der Kita „Pustebblume“ Wolfersdorf und der „Waldspatzen“ Berga für einen tollen Vormittag, eine großartige Zusammenarbeit mit unserem Träger, der Stadtverwaltung, unseren Schulen, den Vereinen und allen, die hier nicht genannt sind, uns aber auf unserem Weg begleitet haben. Wir Kitas fühlen uns sehr wohl in unserer Umgebung und hoffen, dass es noch mindestens 20 Jahre so bleibt.

Carmen Kurze

Kindertagesstätte „Pustebblume“ Wolfersdorf

Musik und Tanz für und mit Oma und Opa in der AWO Kindertagesstätte Wolfersdorf

Drunten in der grünen Au' steht ein Apfelbaum, trägt Laub, juchhe,
drunten in der grünen Au' steht ein Apfelbaum, trägt Laub.
Was ist an dem Baum? Ein wunderschöner Ast.
Ast am Baum, Baum in der Au' ...



Mit diesem fröhlichen Lied und lustigen Bewegungsspielen brachten die Pustebblumenkinder ihre Großeltern am 26. September zum Lachen und applaudieren.

Dann wurde Oma oder Opa zum Tanz aufgefordert.

Danach hatten sich die Großeltern eine Stärkung am Kuchenbuffet verdient. Am Morgen haben die Kinder eifrig beim Backen geholfen. Oma Christa aus Wernsdorf steuerte noch eine leckere Quarktorte bei. Dank unserer Küchenfee gab es auch reichlich Kaffee und Tee.

Der Nachmittag klang aus mit Enkelspiel und Plauderei.

Wenn es euch gefallen hat, dann seid beim nächsten Oma-Opag-Tag wieder mit dabei.

Eure Pustebblumen aus Wolfersdorf

Grundschule Berga

Herbstferien im Hort der Grundschule Berga

Die erste Ferienwoche stand ganz unter dem Motto „Das bewegte Kind“. Frau Franz besuchte uns jeden Tag und spielte mit den Kindern abwechslungsreiche Riegenspiele, brachte den Kindern eine ganzheitliche Bewegung nahe und zeigte ihnen auf lustige Weise, wie man sich auch mal „anders“ bewegen könnte. Zum Abschluss der Woche erhielt jedes Ferienkind eine Urkunde, für die erfolgreiche Teilnahme an unserer „Bewegungswoche“. In der 2. Ferienwoche war der Herbst unser Thema. Die Hortkinder konnten allerlei Herbstfrüchte, wie Kastanien, Eicheln, Äpfel, Birnen usw. mitbringen. Gleich am Montag wurden die ersten Sachen verarbeitet. Es entstanden lustige Kastanienmännchen, Igel, Ketten u.v.m. Am Dienstag stand eine Herbstwanderung auf dem Programm. Mit viel Sonnenschein starteten wir in Richtung Clodramühle. Dort suchten sich die Kinder einen geeigneten Platz zum Buden bauen. Den nächsten Tag fuhren wir mit dem Zug nach Greiz ins Kino und schauten uns den Film „Pettersson und Findus – Findus zieht um“ an. Als weiteren Programmpunkt stand Backen auf dem Plan. Dank der vielen Kinder und deren Familien, welche uns reichlich mit Äpfeln versorgten, konnten wir einen leckeren Apfelkuchen sowie süße Apfelmuffins zubereiten. Am Freitag hieß es dann gemütlicher Ausklang der Ferien mit schönem Wetter, guter Laune und viel Zeit zum Spielen.

C. Schulz

Regelschule Berga

Klassenfahrt der Klassen 8a und 8b nach Schloss Colditz



Die beiden achten Klassen der Regelschule Berga fuhren vom 03.09.2018 – 07.09.2018 auf Klassenfahrt nach Colditz. Montag ging es um 8.00 Uhr an der Schule los. Auf dem Weg zur

Jugendherberge machten wir einen Zwischenstopp am Flughafen Leipzig/Halle. Während der Führung haben wir viele interessante Dinge über den Ablauf hinter den Kulissen des Flughafens erfahren. Das Highlight, neben einer Fahrt über das Rollfeld, war die Feuerwache des Flughafens. Angekommen im Schloss Colditz, unternahmen wir einen Rundgang durch das Schloss mit vielen Informationen und Geschichten rund um unsere Unterkunft.

Am Dienstag erkundeten wir die Leipziger Neuseenlandschaft. Im Tagebau Schleenhain wurde uns der Kohleabbau eindrucksvoll erklärt, anschließend besuchten wir das Kraftwerk Lippendorf. Am Mittwoch stand sportliche Betätigung im Mittelpunkt. Wir fuhren mit dem Bus ins Jumpouse nach Leipzig, in dem wir uns auf einer Fläche von 4700 Quadratmetern mit 140 Trampolinen richtig auspowern konnten. Danach hatten wir die Möglichkeit, Leipzig in kleineren Gruppen auf eigene Faust zu erobern. Die Meisten nutzten diese Zeit, um ausgiebig in den Geschäften zu bummeln. Auf dem Rückweg hielten wir noch am Völkerschlachtdenkmal und nach endlosen 364 Stufen bis zur Aussichtsplattform wurden wir bei strahlendem Sonnenschein mit einer weiten Sicht über Leipzig und Umgebung für unsere Mühe belohnt. Am Donnerstag waren viele Schüler sehr aufgeregt, da klar war, dass an diesem Tag sehr viel Adrenalin unsere Körper durchströmen würde. Wir fuhren in den Freizeitpark Belantis und hatten genügend Zeit, alle Fahrgeschäfte (gerne auch mehrfach) auszuprobieren.



Am Freitag ging es leider schon wieder zurück in Richtung Berga. Dort angekommen, warteten unsere Eltern schon auf uns und wir nutzten das Wochenende, um die vielen Eindrücke zu verarbeiten.

Wir bedanken uns bei unseren Lehrern Herrn Birke, Frau Hieb, Frau C. Merkel und bei Bustouristik Hühn für diese tolle Woche und wir freuen uns schon auf die nächste Klassenfahrt!

Laufen mit Herz 2018

Auch in diesem Jahr waren wieder einige Schüler unserer Schule und teilweise deren Eltern sowie Herr Bieker bei der Aktion „Laufen mit Herz“ im Geraer Stadion der Freundschaft dabei. Sie liefen eine Stunde lang abwechselnd immer eine Runde. Ein selbstgefundener Sponsor spendete entweder einen Geldbetrag je Runde oder einen Pauschalbetrag.

Und wie unsere Schüler liefen ... – weder die hohen Außentemperaturen mit strahlendem Sonnenschein noch die bei dem einen oder anderen nach 30 min nachlassende Kraft ließ die Motivation sinken. Mit hochroten Gesichtern kämpften sie sich Runde für Runde weiter und konnten somit einen kleinen Beitrag zum Gesamtergebnis leisten. Insgesamt wurden in dieser Stunde von den 1101 Läufern 16.644 Runden gelaufen, was einer Gesamtstrecke von 6.658 km entspricht. Der gesamte Sponsoringbetrag lag bei 34.921 €.



Es macht schon sehr stolz, ein Teil dieser großen Mannschaft gewesen zu sein.

An dieser Stelle ein herzliches Dankschön allen Sponsoren, die unsere Mannschaften unterstützten und allen Eltern und Großeltern, die durch Fahrdienste die Beförderung der Läufer sicherstellten.

Allen, die in diesem Jahr teilnehmen wollten und leider zu spät zur Anmeldung kamen, kann ich nur raten: „Merkt euch den Termin für Laufen mit Herz 2019 bereits im Sommer vor, sucht frühzeitig Sponsoren und bildet Teams, damit ihr bei Anmeldebeginn im Juli 2019 gleich die ersten am Start seid.“

Heike Zöller
Schulleiterin

Stellenausschreibung auf Honorarbasis im Rahmen des Thüringer Schulbudgets

Die Regelschule Berga beabsichtigt auf Beschluss der Schulkonferenz vom 24.09.2018 die Einstellung von Honorarkräften.

Die Tätigkeiten können in folgenden außerunterrichtlichen Bereichen erfolgen:

- Planung und Durchführung von Arbeitsgemeinschaften im musischen, künstlerischen und sportlichen Bereich
- Unterstützung von zeitlich begrenzten Projekten
- Planung und Durchführung von erlebnispädagogischen Langzeitprojekten

Folgende Personen können sich melden:

- Lehrkräfte im Ruhestand
- Lehrkräfte ohne Anstellung beim Freistaat Thüringen
- Lehramtsstudierende mit Erstem Staatsexamen bis zur Einstellung als Lehramtsanwärter oder Lehramtsanwärterin
- Personen mit Qualifikationen im sportlichen Bereich wie Übungsleiter oder Trainer
- Studierende und Lehrkräfte ohne bisherige Anstellung
- Personen mit sonstigen pädagogischen Erfahrungen oder Qualifikationen (z.B. Erzieher)

WICHTIG

Die Bewerber dürfen kein Beschäftigungsverhältnis oder einen Arbeitsvertrag mit dem Land Thüringen haben.

Die Bezahlung der Tätigkeit erfolgt über Honorar nach Festlegungen durch das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport.

Interessenten melden sich bitte telefonisch unter 036623/20308 oder per Email über rs.berga@schulen-greiz.de

gez. Heike Zöller
Schulleiterin

Vereine und Verbände

Auswertung Skattunier BERGA



Am Freitag, dem 06.10.2018, fand im Sportlerheim zu Berga das 8. Monatsturnier um die Bergaer Skatmeisterschaft statt.

20 Skatfreundinnen und Skatfreunde nahmen teil.

Gewinner dieses Skatturniers ist Harald Peisker aus Dreba mit 3.198 Punkten. Den 2. Platz belegt Lutz Jüptner aus Wildetaube mit 2.667 Punkten. Dritter wurde Frank Oehler aus Teichwolframsdorf mit 2.543 Punkten.

2 weitere Geldpreise kamen zur Auszahlung.

In der Gesamtwertung führt mit 2 Streichwerten Harald Peisker mit 16.169 Punkten. Den 2. Platz belegt Marcel Peisker aus Neustadt mit 13.475 Punkten. Dritter ist Helmut Hanke aus Gieiz mit 13.388 Punkten.

Das 9. Monatsturnier um die Bergaer Skatmeisterschaft findet am Freitag, dem 2. November 2018, ab 18.30 Uhr im Sportlerheim zu Berga statt. Dazu sind alle Skatfreundinnen und Skatfreunde herzlichst eingeladen.

Für die Organisatoren Bernd Grimm



Preisskat im FSV Sportlerheim

11 Skatspieler fanden sich zum alljährlichen Preisskat im Sportlerheim des FSV ein.

Dabei wurden folgende Platzierungen erzielt.

1. Platz	Karl-Heinz Meyer	2781 Punkte
2. Platz	Robin Wellert	2185 Punkte
3. Platz	Uwe Krauße	2158 Punkte

Für die Durchführung und Organisation danken wir unserem Sportfreund Siegfried Helminski.

Subbotnik 13.10.18

Zu unserem 2. Subbotnik diesen Jahres wurde diesmal Augenmerk auf den Hartplatz und die Innenräume im Sportlerheim gelegt. Dabei wurde der Bewuchs rund um den Hartplatz entfernt und die Randbereiche gesäubert, damit nun dort der Winterbetrieb stattfinden kann. Weiterhin wurde wieder fleißig in den Kabinen und Toiletten geputzt. Auch der Turnraum wurde diesmal mit gesäubert und erstrahlt wieder im neuen Glanze. Nachdem alles fertig war, ist der Nachmittag mit Roster und Bier gemütlich ausgeklungen.

Ein herzlicher Dank an die Helfer, welche diesmal hauptsächlich aus der Gymnastikgruppe und dem Fussball kamen.

News LSV Wolfersdorf

Mit gemischten Gefühlen ist man in die neue Saison gestartet, denn die Personaldecke ist so dünn, dass man zweifeln kann, ob alle Spiele der ersten und zweiten Mannschaft abgedeckt werden können.

Daher hier noch einmal der Aufruf an alle, die Lust haben, mal zu Kegeln, sich beim Verein zu melden.

Die 1. Mannschaft konnte erfolgreich in den TKV Classic Pokal starten und kam auswärts beim SV Frankenwald Grumbach zu einem ungefährdeten Sieg. Manuel Hofmann 509 Holz und Frank Geinitz 501 Holz waren hier bei einer geschlossenen Mannschaftsleistung die besten Akteure.

Das erste Ligaspiel beim TSV Eisenberg war da schon ein anderes Kaliber. Manuel Hofmann (550) und Christian Walter (528) konnten überraschend ein dickes Plus von 119 Holz einfahren. Im Mittelpaar konnten Philipp Hofmann (462) und Klaus Geßner 497 Holz nicht dagegenhalten und man lag mit 6 Holz hinten. Frank Geinitz (533) und Sebastian Albert mit 528 Holz spielten ordentliche Ergebnisse, doch konnten Sie dem Gegner nicht Paroli bieten und verloren jeweils ihre Duelle und die Mannschaft das Spiel.

Im ersten Heimspiel gegen die SG/TKC Ehrenberg 1 wollte man einiges wieder gut machen, doch spielerisch war man hier noch nicht auf der gewünschten Höhe und es war ein eher zähes Spiel, welches man mit 2960 zu 2878 Holz gewinnen konnte. M. Hofmann mit 523 und F. Geinitz 503 Holz waren hier die besten auf unserer Seite.

Nun hiess es Derby-Time und man trat beim ThSV Wünschendorf an. Dieses Match war nix für schwache Nerven, denn es gingen 5 von den sechs Duellen mit Satzgleichheit 2:2 aus und wurden nur über die Holzzahl entschieden, was schon einiges aussagt. Karl Reinhardt konnte sein Duell knapp mit 507 zu 497 Holz gewinnen. Uwe Linzner musste sich mit nur einem Holz geschlagen geben und machte bei 523 zu 524 Holz eine starke Partie. Manuel Hofmann verschlief die ersten beiden Bahnen und hatte trotz Satzgleichheit mit 507 zu 547 Holz nicht den Hauch einer Chance. Minimalist Philipp Hofmann konnte bei nur 475 Holz trotzdem einen Mannschaftspunkt holen, denn sein Gegner kam hier nur auf 468 Holz. Frank Geinitz konnte mit 515 zu 487 Holz bei drei gewonnenen Bahnen auch einen MP einfahren. Danny Mittenzwey behielt die Ruhe und holte mit 507 zu 493 Holz einen weiteren Mannschaftspunkt. Dank Gesamt 24 Holz mehr gewann man mit 6:2 Punkten.

Einladung zum WEIHNACHTSTREIBEN rund um das Sportlerheim am 24.11.2018



Die zweite Runde im TKV Pokal stand an und hier musste man gegen die heimstarken Nöbdenitzer antreten. Manuel Hofmann begann sehr stark und konnte mit 556 Holz den Tagesbestwert setzen und 36 Holz Vorsprung herausarbeiten. Christian Walter konnte nach Aufholjagd die letzten beiden Bahnen für sich entscheiden und gewann knapp mit 489 zu 486 Holz. Karl Reinhardt machte sein bis dahin bestes Spiel für den LSV und konnte mit herausragenden 554 Holz aufwarten und gewann sein Duell klar mit 37 Holz Vorsprung. Frank Geinitz musste nun nur noch das dicke Plus halten und er tat nicht mehr wie nötig. Er verlor zwar mit 502 zu 540 Holz klar, doch das reichte, um am Ende noch 38 Holz vorne zu liegen. Schon die ersten Spiele zeigen, dass es bislang keine Stammformation gibt und immer wieder aus der zweiten Mannschaft ausgeholfen werden muss, um die Wettkämpfe abzusichern.

Die zweite Mannschaft hatte ihren ersten Wettkampf als Aufsteiger in die Kreisliga beim heimstarken SV 1975 Zeulenroda. Christian Walter konnte hier knapp mit 511 zu 508 Holz bei Satzgleichheit den Punkt einfahren. Kuno Grützmann verschlief die erste Bahn und konnte mit erreichten 497 Holz zufrieden sein, doch sein Gegner kam auf 546 Holz und machte reichlich Boden gut. Uwe Linzner wollte und konnte die Lücke wieder schließen und machte mit 516 zu 475 Holz ein gutes Spiel. Heiko Schaeffer machte ebenfalls ein sehr guten Eindruck, doch hatte er gegen einen übermächtigen Gegner mit 519 zu 550 Holz keine Chance. Gut gespielt und doch verloren – das sollte Antrieb genug sein, um die kommenden Aufgaben in Ruhe angehen zu können.

Zum ersten Heimspiel hatte man den SV Pöllwitz zu Gast und es war ein Spiel von Not gegen Elend. Anwurfzeit Sonntag 10 Uhr, das war wohl für alle Beteiligten ein Graus.

Philipp Hofmann kam gar nicht in Schwung, konnte nur eine Bahn gewinnen, hatte aber mit mageren 456 zu 448 Holz die Nase vorne, was aber dennoch nichts einbrachte, denn wer drei Bahnen gewinnt, holt automatisch den Mannschaftspunkt, unabhängig von der Holzzahl. Heiko Schaeffer erging es ähnlich, er kam nicht zurecht und verlor mit 443 zu 458 Holz. Bis dahin 32 Fehlwurf waren eine echte Katastrophe für den LSV.

Es konnte also nur besser werden. Christian Walter fing gut an, hatte leider eine Bahn mit Totalausfall und kam somit auf 483 Holz. Sein Gegner hatte die ersten beiden Bahnen total verpennt und konnte trotz Aufholjagd nichts mehr ausrichten. Karl Reinhardt hatte mit einer 140er Bahn einen Traumstart, konnte das Niveau nicht ganz halten, hatte aber bei Satzgleichheit mit 490 zu 458 Holz einen beruhigenden Vorsprung. Mit 1872 zu 1835 Holz musste man wohl oder übel die Punkte mit nach Hause nehmen, mehr ist dazu auch nicht zu sagen.

Die Bergaer Kirmes – Rückblick Teil 2



In Fortsetzung der letzten Ausgabe der Bergaer Zeitung bedanken wir uns ganz herzlich noch einmal bei all unseren Sponsoren, die dieses schöne Fest für uns alle möglich gemacht haben.

Das waren in diesem Jahr:

▪ Physiotherapie U. Kühnert ▪ Dachdecker M. Hofmann ▪ Physiotherapie C. Groneberg ▪ Autoservice G. Lieder ▪ Blumenlädchen am Markt I. Hahn ▪ Manus's Kosmetikeck ▪ Seebauer-Service GmbH ▪ RA K. Haase ▪ Bausatek-Elektro e. K. J. Güther ▪ Textilgeschäft D. Berlin ▪ Frisörsalon by Katja ▪ Drogerie T. Berlin ▪ Frisörsalon S. Blüthner ▪ Polsterservice T. Simon ▪ Frisörsalon S. Müller ▪ Dentallabor D. Kirsch ▪ Frisörsalon D. Schäfer ▪ Werkzeugmaschinen Service und Vertrieb Kaiser ▪ Naturheilpraxis A. Schmächtgig ▪ ZAP Dr. med. Bergner ▪ Bäckerei Junghans ▪ ZAP Dr. Brosig ▪ Bäckerei Fehre ▪ Druckerei E. Wüst ▪ Bäckerei Treibmann ▪ Pölschtal Agar- GmbH Markersdorf ▪ Pflegedienst Aspera ▪ Private Berufsbildungs-Akademie UNIVERSUM ▪ Gaststätte „Pölscheneck“ ▪ Preissoase Meinhold ▪ „Cafe Poser“ ▪ Blumenladen „Pustebume“ C. Schneider ▪ „Elstercafe“ B. Polster ▪ Physiotherapie M. Handschug ▪ „Schuheck“ – M. Manck ▪ Klempterei F. Meyer ▪ Allianz P. Kirchner ▪ Optiker Fielmann Greiz ▪ Fleischerei Oertel ▪ Mobile Fußpflege S. Kitscha ▪ Fleischerei Völkel ▪ Fahrschule Zipfel ▪ Brennstoffhandel R. Weiße ▪ GÜ-Intersport Meerane ▪ Stadtapotheke Seyffarth ▪ ALDI ▪ REGA Binde- und Laminieretechnik S. Gas

Die Aufzählung ist **KEINE** Rang- und Reihenfolge.

ALLEN, die uns materiell und finanziell unterstützt haben oder mit ihrem Einsatz das Kirmesprogramm bereicherten, gilt unser herzlicher DANK!

Ein großes Dankeschön aber ebenso noch einmal an alle Mitwirkenden vor und hinter den Kulissen für die großartige Zusammenarbeit mit dem Brauchtums- und Kirmesverein Berga/E. Es ist uns jedes Jahr wieder eine Freude und wir hoffen, auch im nächsten Jahr sind wieder alle mit großem Elan dabei!

Sollte uns jemand direkt im Verein unterstützen wollen, dann würden wir uns darüber sehr freuen. Sprecht uns einfach an, dann heißen wir euch herzlich willkommen!

Die nächste Bergaer Kirmes findet Zeitraum vom 1. bis 8. September 2019 statt – bitte den Termin schon vormerken und in diesem Zeitraum keinen URLAUB planen!

P. Kießling

alle seine Freunde ausrichten. Er trägt die Freundschaft zu uns tief in seinem Herzen und möchte – sofern das gesundheitlich möglich ist – gern im nächsten Jahr nach Berga kommen.

Uns beauftragte er, die besten Grüße und Wünsche allen Einwohnern der Stadt Berga/E. und seiner Ortsteile zu überbringen, ebenso wie den Kleinreinsdorfer Schalmeien und ein Dankeschön für die vielen Jahre der gelebten Freundschaft.

Für die Erfüllung der vor uns stehenden Aufgaben wünscht er uns viel Erfolg!

P. Kießling – Verein der europäischen Städtepartnerschaften

Liebe Närrinnen und Narren,

In wenigen Tagen beginnt sie wieder, die närrische Zeit. Am 11.11.2018 um 11.11 Uhr eröffnet der BCV die 5. Jahreszeit an unserem Vereinsheim mit dem ersten offiziellen Schuss aus der Kanone. Ihr seid herzlich eingeladen, dabei zu sein.

Für einen kleinen Imbiss und Getränke ist gesorgt.

Aufgrund der aktuellen Sperrung des Klubhauses muss unsere Eröffnungsveranstaltung in diesem Jahr leider ausfallen.

Die Veranstaltungen im Februar finden aber in jedem Fall statt.



Für unsere demnächst beginnende 54. Saison suchen wir noch ein Prinzenpaar.

Wenn ihr also Lust habt, unseren Verein für diese Saison zu repräsentieren und mit uns zu feiern, dann meldet euch bei Marlies Manck im Schuheck, im Elstercafe bei Familie Polster oder einem anderen Vereinsmitglied.

Traut euch!

Wir freuen uns auf euch!

Gelle Hee
Der BCV

Gratulation zum 80. Geburtstag

Am 4. Oktober feierte Serge Monfourny, Ehrenbürger Berga und Ehrenmitglied des Bergschen Carnevalvereins sowie Träger der Städtepartnerschaft Berga-Gauchy über viele Jahrzehnte, seinen 80. Geburtstag.

Um ihm persönlich zu gratulieren, fuhr eine kleine Delegation aus Berga zu ihm nach Gauchy.

Die gesamte Organisation lief „streng geheim“ und wurde so zu einer großen Überraschung für unseren Freund. Bereits beim Öffnen der Tür war seine Freude riesengroß und er sagte, völlig überwältigt: „Meine Freunde aus Berga ...“



Wir überreichten die Geschenk – eine Ehrenurkunde der Stadt Berga, eine Leuchte, gefertigt aus einem Straußenei und einem Entenei (durch I. Wiese), eine große Einpflanzung sowie weitere schöne Geschenke des Carnevalvereins und der Kleinreinsdorfer

Schalmeien. Eine Laudatio würdigte seine Arbeit im Sinne unserer Städtepartnerschaft. Für all das bedankte sich unser Freund Serge Monfourny sehr herzlich und ließ ganz liebe Grüße an

Frauengruppe Wolfersdorf e.V.

Zu unserem traditionellen Heimatnachmittag **am 31.10.2018, dem Reformationstag**, laden wir alle interessierten Frauen und Männer unserer Umgebung in das Vereinszimmer ein.

Zum Thema: „Geschichte und Geschichten über unser Heimatdorf“ werden uns Hannelore und Karin auf eine Reise in vergangene Zeiten mitnehmen. Wir haben auch ein Jubiläum zu feiern. Seit 25 Jahren gibt es unsere Heimatstube, die unsere Hannelore Patzschger liebevoll betreut und leitet.

Beim gemütlichen Kaffeetrinken mit selbstgebackenem Kuchen soll es wieder ein geselliger Nachmittag werden.

Beginn ist 14.00 Uhr

Wir möchten noch auf weitere Veranstaltungen hinweisen:

– **01.12.2018 um 14.30 Uhr Tannenbaumsetzen –**

25-jähriges Bestehen

– **06.12.2018 um 14.00 Uhr Rentnerweihnachtsfeier**

– **Vereinsweihnachtsfeier – Termin noch nicht festgelegt**

Der Vorstand

Öffnungszeiten

AWO-Jugendclub Berga



Montag: geschlossen
Dienstag – Donnerstag: 14:00 – 19:30 Uhr
Freitag und Samstag: 14:00 – 20:30 Uhr
Sonntag: geschlossen

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Informationen aus der Tagespflege „Im Elstertal“ Berga

Herbstlich geht es zur Zeit in unserer Tagespflege zu. Es wurde Dekoration für unsere bevorstehende Kirmes gebastelt. Lustige bunte Drachen aus Wolle wurden von unseren Besuchern hergestellt. Auch an den kommenden Winter wurde schon gedacht. Tontöpfe wurden mit Serviettentechnik verschönert und mit Meisenknödel bestückt für die hungrigen Vögel im Winter. Jetzt freuen wir uns alle auf unsere Kirmesfeier.

An dieser Stelle möchten wir an unseren „Tag der Gesundheit“ erinnern. Dieser findet am

**3. November 2018
von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr**

in unserer Tagespflege in Berga, Schloßstraße 2, statt.

Ergo aktiv, Mary Kay mit Denise Richter, terzo-Zentrum Hörgeräte, Felsch Optik, Sanitätshaus Rosenau, Wundexpertin Andrea Wilfert, Natur-Heil-Praxis Angelika Schmächtig, Physiotherapie C. Groneberg, Paul Hartman AG, Fahrdienst M. Fröhlich, Marion's Pflegedienst GmbH sowie die Tagespflege „Im Elstertal“ erwarten Sie in unserem Haus und beantworten gerne Ihre Fragen rund um die Themen Pflege und Gesundheit. Dabei werden kostenloses Blutzuckermessen, Blutdruckmessen, Hirnleistungstest, Hör- und Sehtest, Fußabdruck und Venenfunktionsmessung angeboten.

Des Weiteren erfolgen Beratungen zum Thema Pflege, rund um Pflegegrad, Anträge, Verhinderungspflege, Betreuungsleistungen uvm., Erstattung von Kosten bei Krankenkassenfahrten, alles zum Thema „Wund“- und Hydrotherapie, Beratung über VNS-Analyse des vegetativen Nervensystems und Vorstellen der Sanguinum-Stoffwechselfherapie, Beratung zu Hot-Stone-Massage und Taping, Kauf von Mary Kay Produkten sowie Propolis und Körnerkissen uvm.

Lassen Sie sich diese Gelegenheit, so viele Spezialisten an einem Ort zu treffen, nicht entgehen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mein Heimatort

AUS DEM STADTARCHIV

Bergas Geschichte mit Thüringen/Sachsen 15. Folge

Nach dem vogtländischen Krieg verloren die Geraer Vögte Berga an die Landgrafen. Somit wurde es meißnisches Lehen. Der Geraer Vogt führte in diesem Jahr die letzte Amtshandlung in der Pflege Berga durch.

Heinrich der Rote (der letzte Vogt zu Hof, dem Berga gehörte) verkaufte 1373 seine Besitzungen an Nürnberg und wohnte von da an auf seinem Besitztum, dem Schloß Berga, unter dem Namen Heinrich von Weida, Herr zu Berga.

Seine beiden Söhne, die ebenfalls hier wohnten, starben erblos. Der letzte verkaufte kurz vor seinem Tod die Herrschaft Berga an Meißen.

Nach 1363/ 1372 trat ein Wechsel in der Lehen- und Landesherrschaft ein, da die Wettiner das Regiment übernahmen.

Da Markgraf Friedrich der Strenge seinen Söhnen es als Erbe hinterlassen hat, so hat er die Pflege Berga erworben. Er hat es auch dem Vogt von Plauen eine Zeit lang als Pfand abgetreten und am 25.2.1380 zurückerhalten. Mit dieser Besitzergreifung kam auch die Familie von Zehmen um diese Zeit in unser Gebiet. Die Familie war eng mit den Wettinern verbunden, bei denen sie in hohem Ansehen standen. So war ein Zehmen im Jahr 1350 heimlicher Rat bei Friedrich dem Strengen, 1393 wird ein anderer als Unterhändler erwähnt.

Die Stammsiedlung, deren Namen die Familie Zehmen trägt, ist ein südlich von Leipzig gelegenes Dorf Zehmen, ein slawisches Wort, bedeutet „steiniger Platz“; es ist auch mit „Ackerland“ zu übersetzen und würde dann mit Landwirt und Edelmann in Verbindung zu bringen sein.

Im Siegel (das älteste ist aus dem Jahr 1415 bekannt) führte das Geschlecht von Zehmen ein Schachbrett mit ein oder zwei Balken, dem sich das heutige Wappen, das schon 1580 ausgebildet war, vollständig anschließt: über einem regelmäßigen Schachbrett mit zwei quer durchführenden blauen Balken

erhebt sich der Helm, mit fünf oder sechs Federn geschmückt. Zur Erinnerung daran, dass einige Mitglieder der Familie an dem dritten Kreuzzug 1189 unter dem Hohenstauferkaiser Friedrich I. teilgenommen haben, befindet sich am Helm eine Wulst, den nur Kreuzfahrer im Wappen führen durften. Die Kreuzritter sollen nämlich zum Schutz gegen die sengenden Sonnenstrahlen um ihre Helme schattenspendende Tücher gewunden haben, die im Laufe der Zeit ausfransten, wie es heute das Wappen stilisiert darstellt. Ist auch der Sinn des Schachbrettes unbekannt, so sucht eine Sage die Balken zu deuten: Ein Kreuzfahrer aus der Familie von Zehmen soll sie in sein Wappenschild aufgenommen haben, indem er dankbar seiner Rettung durch eine Sultanstochter gedachte, die ihren blauen Schleier über seinen Schild ausbreitete.

Die erste sichere Quelle für die Zugehörigkeit Bergas zu den wettinischen Landen ist das *Registrum dominium marchionum Missnensium*, das umfassende Verzeichnis der den Landgrafen in Thüringen und Markgrafen zu Meißen in ihren Ländern zustehenden Einkünfte aus dem Jahr 1378. Zugleich wird Berga an dieser Stelle zum ersten Mal als Städtchen (*opidum, stetigen*) erwähnt, das Walpurgis- und Michaeliszins (je 10 Schock Prager Groschen) an die Landesherrn zahlt.

Der Umfang der Herrschaft Berga ergibt sich aus der Anmerkung, dass die Markgrafen von Meißen das Blutgericht in Dittersdorf, Clodra, Großdraxdorf, Albersdorf, Wernsdorf, Groß- und Kleinkundorf, Kulmützsch, Waltersdorf, Markersdorf, Eula, Pöltzchen und Zickra haben.

(Als Blutgericht bezeichnete man im Mittelalter ein Gericht, das die Todesstrafe aussprechen konnte. Dies waren vor allem Straftaten wie Raub und Mord, Diebstahl, sexuelle Belästigung, Vergewaltigung, homosexueller Geschlechtsverkehr, Hexerei und Kindesmord).

1380 – Heinrich, Vogt und Herr zu Weida, verleiht seiner Muhme Barbara der Älteren von Plauen, Nonne zu Cronschwitz, jährliche Einkünfte aus Loitzsch, die nach ihrem Tod auf Lukarden (Lucretia?) von Bergaw und Kune (Kunigunde) ihre Schwester, ebenfalls Klosterfrau zu Cronschwitz, übergehen sollen.

Nach Friedrich des Strengen Tode 1382 teilten sich seine drei Söhne und seine zwei Brüder des Vaters Erbe. Die drei Söhne, Friedrich, Wilhelm II. und Georg empfangen Burgow (bei Jena), Lobdeburg, Jena, Dornburg, Nebir, Orlamünde, Arnshaugk, Neustadt, Triptis, Auma, Ziegenrück, Berga, Windberg, Camburg, Burgelin, Ysinburg, Naumburg, das Haus Weißenfels, Groitsch, Pegow, Altenburg, Eisenberg, Koren, Kal, Brandenstein, Wizinburg, Leipzig, Kloster Saalfeld.

Um diese Zeit umfasste die Pflege Berga noch die Kirchspiele Berga und Albersdorf. Hier wird noch Kulmützsch genannt, aber nicht Teichwolframsdorf.

Der Herrscher über Berga 1381 bis 1428 war Friedrich der Streitbare, Markgraf von Meißen und Landgraf in Thüringen, * 11.4.1370, † 4.1.1428 in Altenburg.

Georg von Wolfersdorff sitzt 1383 in Pöltzchen, in Markersdorf seit 1340, in Clodra seit 1363. Das Städtlein Berga, das die Wolfersdorfer später übernahmen, hatte zwar durch die Marktgerechtigkeiten und die ersten lockeren Privilegien einen Anspruch auf den Titel „Stadt“, zum weiteren Emporkommen aber fehlten die wirtschaftlichen Grundlagen.

Und wieder gab es kriegerische Auseinandersetzungen. Durch diese Einwirkungen der Soldaten des Königs Wenzel von Böhmen ist Berga beschädigt und abgebrannt. Berga ist unter wettinischer Herrschaft.

Im codex dipl. Saxoniae reg. 1. Abt. B Band 1 S. 139 Nr. 185 sagt die Urkunde: „*tem umbe Bergow (Berga) unde Uhma (Auma) die stete (Städte) die da beschedigt (beschädigt) unde abgebrand syn*“, und der Markgraf von Meißen und Wenzel, der König von Böhmen, haben sich der Entscheidung Balthasars, des Landgrafen von Thüringen, am 18.8.1386 unterworfen (die handschriftliche Originalurkunde liegt im Hauptstaatsarchiv Prag). (ist es dieser Konflikt gewesen, dessen Ergebnis man bei den Ausgrabungen zum neuen Feuerwehrhaus in Berga an der Schloßstraße 2017 fand ... dem gefundenen Gefäß nach ist es anzunehmen!!!)

Arbeitsgruppe Stadtarchiv



Sonstige Mitteilung

Einladung zur Mitgliederversammlung

Hiermit laden wir zur Mitgliederversammlung der Forstbetriebsgemeinschaft „An der Bummelerquelle“ recht herzlich ein.

Termin: **Freitag, 23. November 2018**

Zeit: **19:00 Uhr**

Ort: **Gaststätte Sportlerheim Niederpöllnitz**
(Am Bahnhof 18, 07570 Niederpöllnitz)

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Aufnahme der neuen Mitglieder per Beschluss
4. Bericht des Geschäftsführers zum vergangenen Jahr
5. Aktuelle Informationen
6. Wahl des Vorsitzenden
7. Entlastungsbeschluss des Vorstandes für das Jahr 2015 nach Bericht zum Abschluss des Jahres
8. Waldschutz
9. Sonstiges

gez. Drath – Vorstandsvorsitzende

Hinweis:

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung der Forstbetriebsgemeinschaft findet noch die Sitzung der angegliederten Silbergrund Forst-GbR statt.

Wir bitten alle Mitglieder dringend um ihre Teilnahme.

Solidarische Landwirtschaft und Mitmachgärtnerei in Berga / Elster



Am Dienstag, dem 16. Oktober 2018, trafen sich interessierte Familien mit Wolfgang Hempel, einem erfahrenen und fachkundigen Gärtner, bei Familie Schwichtenberg im TAO TE Berga, Bahnhofstraße 25, der ehemaligen Baumschule in Berga.

Die Idee, die diesem Treffen voranging, war, ökologisch erzeugtes Gemüse und Beerenobst für den konkreten Lebensmittelbedarf der am Projekt beteiligten Familien auf dem Gelände der Gärtnerei anzubauen.

Solidarisch bezieht sich darauf, dass eine Anzahl von Menschen sich zusammenfindet und durch ihre finanzielle oder tatkräftige Unterstützung den ökologischen Gemüseanbau ermöglicht.

Man könnte auch sagen, die Mitglieder finanzieren und unterstützen den gärtnerischen Betrieb und die dadurch erwirtschafteten Erzeugnisse werden in vollem Umfang den Mitgliedern zur Verfügung gestellt.

Ein breites Spektrum mit über 40 regionalen Gemüsesorten soll den Familien eine gute Grundversorgung für das ganze Jahr liefern. Zudem besteht für die beteiligten Mitglieder und deren Kinder die Möglichkeit, nachhaltigen und ressourcenschonenden Landbau im Einklang mit der Natur hautnah zu erleben.

Zu unserem Treffen stellte sich heraus, dass es mindestens drei verschiedene Arten der Anteilnahme am Projekt geben wird.

Variante 1

Menschen, welche durch ihre tätige Hilfe die anfallenden Arbeiten mittragen und von den Ernteerträgen profitieren.

Variante 2

Menschen, welche durch ihren finanziellen Beitrag die Arbeit der Gärtnerei ermöglichen, für besondere Einsätze ihre Arbeitskraft mit einbringen und durch die Ernte versorgt werden.

Variante 3

Menschen, welche ausschließlich finanziell unterstützen, sich nicht zur Mitarbeit einbringen können, aber an der Ernte beteiligt werden.

Denkbar und möglich wäre auch, das Projekt finanziell zu unterstützen, ohne einen Anspruch auf eine Beteiligung an der Ernte zu erheben, sozusagen ein reines Fördermitglied zu sein. Es besteht allerdings derzeit kein gemeinnütziger Verein, welcher Spendenquittungen ausstellen kann.

Die Größe der bisher vorgesehenen Fläche würde mindestens 10 bis 20 Familien versorgen können. Bei Bedarf kann der Umfang der Gärtnerei in den folgenden Jahren noch ausgedehnt werden. Im Moment sind Menschen, welche an einer Anteilnahme am Projekt interessiert sind, herzlich willkommen.

Zu einem zweiten Treffen am **1. Dezember 14.00 Uhr** werden wir mit allen Interessierten und mitbeteiligten Menschen die Planung des kommenden Jahres besprechen.

Themen dabei werden sein:

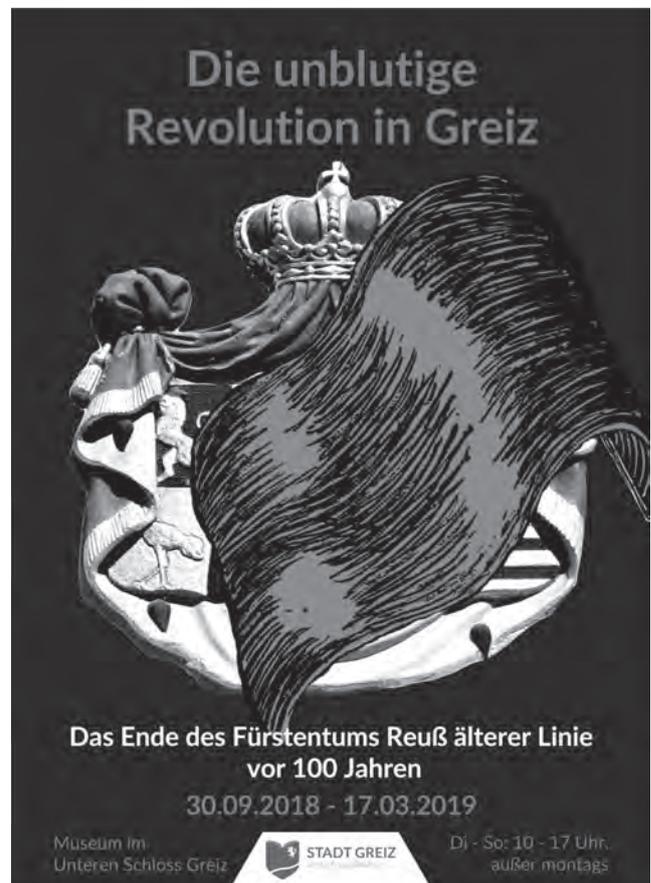
- Welche Gemüsearten werden von wem in welchem Umfang gewünscht?
- Wann und wo kann mitgearbeitet werden?
- Wer sagt einem, was im Garten gerade ansteht?
- Wie, wo und wann wird die Ernte zur Abholung bereitgestellt?

Dies sind unter anderem Fragen, welche an diesem Tag noch konkret zu besprechen sein werden.

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Zusammenwirken und Wirtschaften rund um die Gärtnerei.

Da für das Informationstreffen ein kleiner Imbiss geplant ist, wird um Voranmeldung gebeten.

TAO TE Berga
Maik Schwichtenberg
info@garten-heilung.de
0163 / 3341540



Der Zweckverband TAWEG
informiert:



Wasserzähler rechtzeitig vor Frost sichern

Wenn es zu einem Frostschaden kommt, gehen die Kosten zu Lasten des Grundstückseigentümers.

Der Zweckverband TAWEG bittet deshalb alle Grundstückseigentümer, die folgenden Hinweise zu berücksichtigen und im eigenen Interesse darauf zu achten, dass Wasserleitungen und Wasserzähler ausreichend geschützt sind.

Gemäß geltender Wasserbenutzungssatzung des Zweckverbandes TAWEG ist der Grundstückseigentümer verpflichtet, den Wasserzähler vor Abwasser, Schmutz- und Grundwasser sowie **vor Frost** zu schützen. Denn ist die Wasserleitung einmal eingefroren, steht kein Trinkwasser mehr zur Verfügung und der Grundstückseigentümer hat zusätzliche Aufwendungen für die Reparatur der Leitung, des Wasserzählers und eventuell sich ergebender Schäden am Gebäude oder Inventar.

Die Kosten für den Austausch eines Frostzählers betragen 78,29 € zzgl. Mehrwertsteuer. Sind zusätzlich Leitungen oder Absperrventile beschädigt und gibt es Folgeschäden, wird es wesentlich teurer.

Schützen Sie Wasserzähler einschließlich der Leitungen, vor allem in Kellerräumen, an Außenwänden, Garagen und Schächten vor Frost! Gefriert das Wasser, dehnt es sich aus und bringt das Zählergehäuse oder das Zähler-Schauglas, aber auch die Leitungen, zum Platzen. Während eine Wasserleitung bei leichtem Frost einfriert und nach dem Auftauen unbeschädigt bleiben kann, ist der Wasserzähler viel empfindlicher. Mit Eintritt der Kälte sind in Kellern und in der Nähe von Wasserleitungen, Türen und Fenster geschlossen zu halten. Beschädigte Fenster-

scheiben und schlecht schließende Türen sind dringend instand zu setzen. Fenster und Türen sind abzudichten, damit Luftzug vermieden wird.

Besonders frostgefährdete Leitungsteile sollen mit Isolierstoffen umwickelt werden. Hierzu eignen sich am besten Styropor, Schaumstoff, Pappe, Stroh, Säcke, Textilien und Holzwolle. Auch im Baumarkt gibt es Isoliermaterial. Dabei sind Dämmstoffe unbedingt trocken zu halten.

Wasserzählerschächte im Freien müssen gut abgedeckt werden. Durch Einlegen von Isolierstoffen kann die Frosteinwirkung gemindert werden. Der Wasserzähler sollte aber zugänglich bleiben. Deshalb ist der Dämmstoff auf einer herausnehmbaren Einlage (z.B. Holzplatte als Zwischenboden) zu lagern.

Nicht benötigte Leitungen wie zum Beispiel Gartenleitungen oder Leitungen in Waschküchen und Garagen sind vollständig zu entleeren. Denken Sie auch an Ihre Wasserleitungen, wenn Sie längere Zeit abwesend sind.

Ist die Wasserleitung doch eingefroren, ist sie wieder aufzutauen, da die Sprengwirkung des Eises mit der Ausweitung des Eisfropfens wächst. Auf keinen Fall sind hierfür Infrarotstrahler oder offenes Feuer, wie Kerzen, Schweiß-, Löt-, oder Gasbrenner zu verwenden. Sonst riskiert man nicht nur das Platzen der Leitung, sondern auch einen Brandschaden. Für das Auftauen gefrorener Leitungen können heiße Tücher, Fön, Heizlüfter oder Heizmatten verwendet werden.

Bei Einfrierungen in der Hausinstallation sollte sicherheits halber, um größere Schäden abzuwenden, ein eingetragener Installateur-Fachbetrieb zu Hilfe gerufen werden.

Ist der Wasserzähler oder die Wasserleitung bis zum Zähler eingefroren, informieren Sie umgehend den **Zweckverband TAWEG**. Für Schadensmeldungen stehen die Mitarbeiter rund um die Uhr unter **03661 / 617 0** zur Verfügung.



Ihr Zweckverband TAWEG

Recyclinghof Berga/Elster

August-Bebel-Str. 5, 07980 Berga/Elster
Telefon: 0157 – 395 40 771

Öffnungszeiten: Montag 10 – 14 Uhr
Mittwoch, Freitag 13 – 17 Uhr

Schadstoffmobil
jeden 1. Freitag des Monats 16 – 18 Uhr

NOTDIENSTE

Kassenärztlicher Notfalldienst

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist über die Telefon-Nr. **116 117** (kostenfrei) zu erfragen. Von dieser Stelle erfolgt die Vermittlung des jeweils diensthabenden Arztes. In sehr dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen gilt der Notruf **112**.

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist über die Rufnummer **116 117** (kostenfrei) zu erfragen. Von dieser Stelle erfahren Sie den jeweils diensthabenden Zahnarzt.

Notdienst der Apotheken

kostenlose Festnetznummer: **0800 00 22 8 33**
aus dem Handy-Netz: **22 8 33** (gebührenpflichtig)
Internet: **www.aponet.de**

Impressum

Amtsblatt der Stadt Berga/Elster

Kostenlose Verteilung an die Haushalte in Berga/Elster einschließlich Ortsteile.
Einzel Exemplare sind bei der Stadtverwaltung Berga/Elster, 07980 Berga, Am Markt 2 zu beziehen.

Druckauflage: 2.000 Stück – Erscheinungsweise: monatlich

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Berga/Elster - Am Markt 2 · 07980 Berga/Elster – vertreten durch den Bürgermeister oder seinen Vertreter im Amt

Verantwortlich für Informationen außerhalb des amtlichen Teils sind die jeweiligen Vereine, Institutionen, Verbände und Kirchen.

Satz, Gestaltung und Druck:

Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K. · Burgstraße 10 · 07570 Weida

Anzeigen: M. Ulrich

Telefon: 036603.5530 · Fax: 036603.5535 · E-Mail: kontakt@druckerei-wuest.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 01.01.2016 der Fa. Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K.

Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers! Nachdruck der gestalteten und gesetzten Anzeigen (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Fa. Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K.

Gerichtsstand ist Greiz.

Für unverlangt zugesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen, Texte und Änderungen wird keine Gewähr übernommen.

*© designed by Freepik.com

Die nächste Ausgabe erscheint am 21. November 2018.

Redaktionsschluss für Ihre Beiträge ist am Montag,
dem 12. November 2018.

07980 Berga gegenüber Sparkasse/Netto-Markt Bahnhofstr. 21
Tel.: 036 623 - 23 555 „Altes Postamt“

Friedrich K. Gempfer Rechtsanwalt

Strafrecht priv. Baurecht Erbrecht
Arbeitsrecht Ehe- und Familienrecht





Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater und Opa

Manfred Lenk

Wir bedanken uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Klassenkameraden und Bekannten für die entgegengebrachte Anteilnahme in Form von geschriebenen und gesprochenen Worten, Blumen und Geldzuwendungen.

Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Francke für die hilfreiche Begleitung.

In stiller Trauer

Marion Lenk
Sohn Rico und Tochter Tina
mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Berga, im September 2018



Bahnhofstraße 33 · 07570 Weida
Telefon: 03 66 03 / 7 15 32
E-Mail: freund-automobile@t-online.de
www.freund-automobile.de



Ford Transit Courier Trend (G4A)

EZ: 03/2018, 70 kW (95 PS), 10 km, Frost-Weiß, scheckheftgepflegt, Radio, Klimaanlage, Nichtraucherfahrzeug, Bordcomputer, ESP, MP3, elektr. Fensterheber, Bordcomputer, Nebelscheinwerfer, getönte Scheiben, Multifunktionslenkrad, Tagfahrlicht, elektr. Seitenspiegel, Lederlenkrad, Lordosenstütze, Notbremsassistent, Schiebetür, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung

13.900,- €

Kraftstoffverbrauch: 4,0 l/100 km (kombiniert), 4,7 l/100 km (innerorts), 3,6 l/100 km (außerorts);
Co²-Emissionen: 104 g/km

SIE SUCHEN EIN AUTO?

Wir beschaffen es Ihnen, egal welches und woher.
Und wir regeln auch die Finanzierung für Sie!

Landgasthof „WEIBERWIRTSCHAFT“ Mittelpöhlitz



Inh. Brigitta Majer
Tel.: 036482 / 30779 · Handy: 0171 / 8764945

Wir haben für Sie geöffnet:

Mo. - Mi.: 7.00 - 14.00 Uhr
17.00 - 21.00 Uhr
Do. 7.00 - 14.00 Uhr
Freitag: Ruhetag
Sa. - So. 8.00 - 21.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

September - April KARPFENSAISON

(tel. Bestellung samstags bis 9.00 Uhr)

Herzlichen Dank

an all diejenigen, die zum diesjährigen Klassentreffen an meinen Mann *Thomas* gedacht haben.

Christine Ungethüm

www.steinmetz-wilde.de

W

Steinmetz
WILDE

Inhaber: Sebastian Wilde

Grabmal
Naturstein für den Innen- und Außenbereich
Restauration
Bildhauerarbeiten

07580 Seelingstädt
Chursdorf Nr. 30d

Tel./Fax 036608/90608
info@steinmetz-wilde.de



PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE
& COACHING

Wallstraße 14 07570 Weida
Telefon 03 66 03 - 64 6986

SUSAN ROTHER WWW.ERGOTHERAPIE-ROTHER.DE

Für die Glückwünsche, Blumen,
Geschenke und tollen Überraschungen
anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

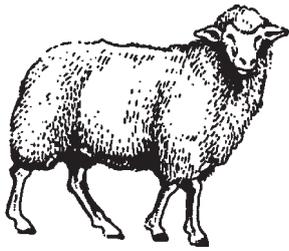
bedanken wir uns herzlich bei
unseren Kindern, Enkeln,
Verwandten, Freunden und
Bekanntem.

Besonderer Dank gilt den Bewohnern
der Fuchstalstraße, dem Team
Catering Jörg Fülle sowie dem
Restaurant „Am Töpferberg“
für die gute und nette Bewirtung.

Danke!

Wolfsdorf,
im September 2018

Rita und Peter Dully



Wir gerben Ihre Schaffelle!

Sowie Ziegenfelle, Muffelfelle, Damwildfelle,
Wildschweinfelle, Hasenfelle und Rehdecken.

Verkauf von: Schaffellen und Fellartikel

(u.a. Hausschuhe, Pantoffeln, Handschuhe, Westen)

Gerberei

Robert Döpel

Gerberstr. 8 · 07806 Neustadt/Orla · Tel. 0364 81 / 2 20 48

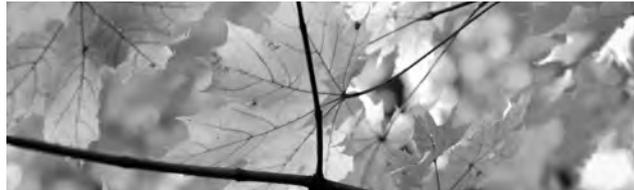
Öffnungszeiten:

Mo+Di+Fr 9.30–13.00 Uhr u. 14.00–16.00 Uhr, Di bis 17.00 Uhr

KLEINANZEIGE

Hausmeister-Service Peschel

Haushaltsauflösung bis zur
Übergabe, Malerarbeiten,
Hausmeisterdienste,
Handy 0160/95488952



Wohnungsangebote

07980 Berga

Gartenstraße 25 a-d

Kommen Sie zu uns
und besichtigen
Ihre neue Wohnung!
1-, 2-, 3-, 4-Raum-
Wohnungen m. Balkon
Umzugsprämie
V, 71,0 kWh/(m²a),
Öl, Bj. 1962, B

Immobilien-Service Schmidt GmbH

Reichsstraße 6
07545 Gera
Tel. 0365/8303322

Denken Sie jetzt an die

Weihnachtsgrüße

*für Ihre Kunden und Geschäftspartner
durch eine schön
gestaltete Anzeige.*

*Wir beraten Sie gern.
Anruf genügt!
0366 03 / 5530*



DRUCKEREI

Emil Wüst & Söhne

INSPIRATION + BERATUNG + GESTALTUNG + DRUCK



Burgstraße 10 · 07570 Weida · Telefon: 0366 03 / 5530 · E-Mail: kontakt@druckerei-wuest.de

www.druckerei-wuest.de

EINLADUNG

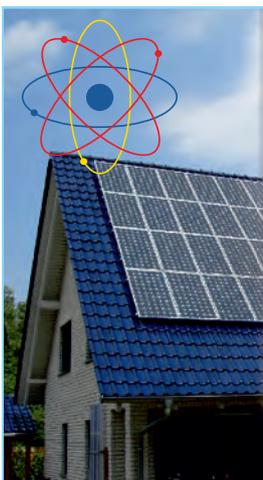
Zur Diskussionsrunde der
BÜRGERMEISTERKANDIDATEN

1. Nov. 2018 um 19.00 Uhr
im Klubhaus Berga

Heinz-Peter Beyer und Thomas Berlin

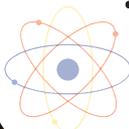
Alle Bürgerinnen und Bürger aus Berga und den Ortsteilen sind herzlich eingeladen, sich zu informieren, die Kandidaten kennenzulernen und Fragen zu stellen.

Bitte gehen Sie am 4. November 2018 zur Stichwahl.



Carsten Hönig Elektroinstallation e.K.

- Elektroinstallationsarbeiten
- Photovoltaikanlagen & Speichersysteme
- Datennetzwerktechnik
- Blitzschutzanlagen
- Reparaturen
- LED-Beleuchtung
- Alarmanlagen



Wenn es um Strom geht...

DIE ELEKTRIKER ...seit 25 Jahren Ihr zuverlässiger Partner!

Mühlweg 18 • 07570 Weida OT Hohenölsen
Telefon: 03 66 03 / 43 920 • Handy: 01 72 / 36 23 689
carsten.44@t-online.de



Deko Mobil

Inh.: Frank Schlegel • Lindenstraße 65 b • 07580 Seelingstädt

■ Fußbodenverlegearbeiten

■ Gardinen

■ Polsterarbeiten

■ Sonnenschutz

Montag - Freitag 10:00 – 13:00 Uhr und 15:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 9:00 – 12:00 Uhr

Telefon: 036608/21740 • www.deko-mobil.de

Kostenloses Aufmaß und individuelle Beratung bei Ihnen zu Hause!

Haarstudio **MODEL** *Silke*

Poststraße 6
07570 Wünschendorf
Tel.: 03 66 03 / 8 82 96

Ab sofort bieten wir **Haarverlängerung** und **Haarverdichtung** an.

Es ist ein schonendes Verfahren mit Ultraschall und geringem Zeitaufwand.

Auch über WhatsApp erreichbar:
0170 / 184 49 46

www.haarstudio-model.info



DIE WICHTIGE ERGOTHERAPIE

Christiane Wicht
Platz der Freiheit 4
07570 Weida

Tel.: 036603 - 238 890

Termine nach tel. Vereinbarung.
Haus- & Heimbefuche möglich.



Sonderaktion
ab 29.10.2018

Aktionswochen zum

WELTSPARTAG!

Mit vielen Vorteilen und Rabatten für Sparer.
Jetzt zugreifen!

 Sparkasse
Gera-Greiz



WIR BERATEN SIE GERN PERSÖNLICH IN UNSEREN GESCHÄFTSSTELLEN:

Goethestr. 6, 07545 Gera | Lusaner Str. 24, 07549 Gera

BEISICHTIGUNGEN: Mo. - Fr. von 8.00 - 18.00 Uhr (und nach Vereinbarung)

2-RAUM-WOHNUNG TOLLER WEITBLICK!

Walter-Gerber-Str. 26 / 2. OG
Gera Zwätzen / 49,21 m²

- Vollsaniert, schöner Balkon, Küche mit Fenster, gefliestes Tageslichtbad mit Badewanne
- **In der Nähe:** Stellplatz, Haltestelle ÖPNV, Einkaufsmöglichkeiten, Schulen, Arztpraxen
- **Nutzungsgebühr pro Monat** 280,50 € (zzgl. 105,80 € Nebenkosten)
Daten Verbrauchsausweis
BJ: 1973, 97 kWh/(m²a), Erdgas

4-RAUM-WOHNUNG FÜR FAMILIEN IDEAL!

Wiesestraße 218 / 3. OG
Gera Debschwitz / 71,4 m²

- Vollsaniert, Balkon mit Blick ins Grüne, Küche mit Fenster, Tageslichtbad mit Badewanne und modernen Großformatfliesen, Bodenbelag in Holzoptik
- **In der Nähe:** Stellplatz, Schule, Kita, Einkaufsmöglichkeiten, Haltestelle ÖPNV, Fitnesscenter
- **Nutzungsgebühr pro Monat** 369,14 € (zzgl. 153,51 € Nebenkosten)
Daten Verbrauchsausweis
BJ: 1960, 96,9 kWh/(m²a), Erdgas

1-RAUM-WOHNUNG ZENTRALE INNENSTADTLAGE

Bielitzstraße 11 / 1. OG
Gera Stadtmitte / 42,64 m²

- Bezugsfertig, geräumige helle Küche mit Fenster, großes Bad mit Dusche und Waschmaschinenanschluss, Wohn-/Schlafzimmer mit Raumteiler
- **In der Nähe:** Stellplatz, begrünter Innenhof, Sorge/Marktplatz, Einkaufsmöglichkeiten, Haupt- und Busbahnhof, Hofwiesenspark
- **Nutzungsgebühr pro Monat** 251,58 € (zzgl. 98,07 € Nebenkosten)
Daten Verbrauchsausweis
BJ: 1938, 95 kWh/(m²a), Erdgas

FÜR JEDEN ANSPRUCH

DIE PASSENDE WOHNUNG.

0365.82 33 1 - 10/-18/-45 | DIE-AUFBAU.DE

EINFACH, BESSER, WOHNEN IN GERA UND JENA - SEIT 1956.

MEHR ALS WOHNEN.

- Wohnqualität durch Innovation und Investition
- Beratung / Unterstützung durch unser Sozialmanagement
- eigener umfangreicher Hausmeister- und Handwerkerservice

HONDA CIVIC
The Power of Dreams

MEHR ENTDECKEN AUF: WWW.HONDA-GERA.DE

HalbeHalbe ~~19.990 €~~ ^{*1}
9.995 €

Sie zahlen nur 50% des Kaufpreises an (Anzahlung kann auch Ihr Gebraucher sein) und fahren 3 Jahre lang kostenfrei – ohne Zinsen, ohne Raten. Danach können Sie sich entscheiden: den Rest zahlen, den Rest finanzieren oder Ihren Civic einfach zurückgeben (gemäß Rückkaufbedingungen).²

W&H **Wund H Autohaus GmbH & Co. KG**
07548 Gera - Hinter dem Südbahnhof 11
Tel.: 03 65 / 55 20 549 - www.honda-gera.de
07580 Ronneburg - Altenburger Straße 86
Tel.: 03 66 02 / 34 599 - www.honda-ronneburg.de

IHR HONDA AUTOHAUS

*1) 50% des Kaufpreises. *2) Ein Angebot der Honda Bank GmbH, Hanauer Landstraße 222-224, 60314 Frankfurt/Main. Anzahlung: 50% des Kaufpreises. 2. Hälfte (50%) Gesamtkreditbetrag, 35 Monate Zahlpause. Gesamtfahrleistung 45.000 Kilometer. Effektiver Jahreszins 0,0%. Sollzins p.a. gebunden für die gesamte Laufzeit 0,0%. Danach Begleichung des Restbetrags oder Finanzierung der Restsumme oder Rückgabe des Fahrzeugs (gemäß Rückkaufbedingungen). Gesamtbetrag entspricht dem Nettodarlehensbetrag. Angebot gültig für Privatkunden bis 30.11.2018.

Kraftstoffverbrauch „Honda Civic 1.0 VTEC TURBO Comfort“ in l/100 km: innerorts 5,9; außerorts 4,2; kombiniert 4,8. CO2-Emission in g/km: 110. (Alle Werte nach 1999/94/EG)



Wir suchen Sie!

Elektriker/Kundendienstmonteur

Sie haben Lust, sich als **Elektriker bzw. Kundendienstmonteur für den Bereich Bad, Küche und Heizung** neuen, interessanten Herausforderungen zu stellen?

Dann suchen wir Sie als Mitarbeiter in Vollzeit für unser Team! Bei uns warten gute Arbeitsbedingungen, abwechslungsreiche Aufgaben sowie eine angenehme Arbeitsatmosphäre auf Sie.

Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich einfach bei uns – persönlich, via Telefon oder per E-Mail.



Ideen, die begeistern ...



FRITZSCHE

BAD | KÜCHE | HEIZUNG

Gewerbegebiet Morgensterne 10, 07580 Braunschwalde
Telefon 036608 965-0, info@fritzsche.de, www.fritzsche.de



HOFMANN BEDACHUNGEN

07980 Berga/Elster
Bahnhofstraße 24
Telefon/Fax: 03 66 23/2 07 89
E-Mail: info@hofmann-bedachung.de

Mit uns **REIFENCENTER** sicher im Winter
Langenwetzendorf GmbH

Große Auswahl
umfassende Beratung!



Im **LAREMO**-Gewerbepark
Hohe Straße 25, 07957 Langenwetzendorf
www.laremo.de * reifencenter@laremo.de

Telefon: (036625) 55-180
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 6.30 bis 18.30 Uhr
Sa 7.30 bis 12.30 Uhr

DIABETES?

Mit unserem Wissen rund um den diabetischen Fuß helfen wir Ihnen mit maßgefertigter Versorgung, die Ihre tägliche Lebensqualität verbessert.
Damit Sie sicher im Leben stehen. Fragen Sie uns.

Schuh-Petters GmbH
07545 Gera | Berliner Str. 136
Telefon 0365. 83 32 50
info@schuh-petters.de
www.schuh-petters.de



Orthopädie Schuh Macher

René SPANNER

Thüringer Brennstoffgroßhandel

Kohle & Heizöl

schon bestellt?



Mehla, Mehlaer Hauptstraße 2
07950 Zeulenroda-Triebes

☎ 036622 / 51869